

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 06.03.2018
Dezernat I	Amt Amt 12	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

I N F O R M A T I O N

**I0074/18**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister Fraktionsgeschäftsstellen nachrichtlich	13.03.2018	nicht öffentlich

Thema: Imagebroschüre Band 4 - Magdeburger Bürgerpanel

Der vierte Band der Ergebnisse aus dem Magdeburger Bürgerpanel ist fertiggestellt und beinhaltet mit den Ergebnissen der Befragungswellen 7 bis 10 eine Vielzahl an Daten und Informationen. Wie in den Vorjahren werden die Themen Stadtentwicklung, Wohnen, Energie, Verkehr, Migration, Sicherheit, Kaufkraft und Kaufgewohnheit, Zufriedenheit, Kultur, Gesundheit und Pflege sowie soziodemografische Aspekte veranschaulicht. Auch nach fünf Jahren ist die Beteiligung am Magdeburger Bürgerpanel als positiv zu bewerten. Panelbefragungen leben davon, dass die Teilnehmer sich langfristig am Projekt beteiligen. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Befragter, der an einer Befragungswelle teilnimmt, an der darauffolgenden Befragung erneut teilnimmt, liegt im Mittelwert bei 88 Prozent, was wiederum die Akzeptanz des Projektes verdeutlicht.

Das Magdeburger Bürgerpanel war deutschlandweit das erste kommunale Bürgerpanel, welches in dieser Art initiiert wurde. Viele Kommunen in Deutschland planen auf Grund der Erfahrungen aus dem Magdeburger Bürgerpanel ebenfalls die Installation von Panelbefragungen. Deutschlandweit betrachtet hat das Bürgerpanel einen großen positiven Reputationswert für die Landeshauptstadt generiert. Diese positive Außenwirkung wird zusätzlich durch den Einsatz von anspruchsvollen wissenschaftlichen Methoden aus dem Bereich der Statistik bei der Auswertung der Daten verstärkt.

Im Folgenden sollen nun ein paar Ergebnisse aus den unterschiedlichen Themengebieten aufgezeigt werden:

- **Stadtentwicklung:** Wie in den vorangegangenen Jahren zeigt sich, dass die Altstadt und Stadtfeld Ost zu den bevorzugten Stadtteilen gehören. Der Stadtteil Buckau bleibt dabei hinsichtlich der Einschätzungen der Teilnehmer zwiesgespalten. Insbesondere Teilnehmer bis zu einem Alter von 44 Jahren könnten sich vorstellen in Buckau zu wohnen, ältere Teilnehmer weisen dieses Antwortverhalten nicht auf. Betrachtet man die bevorzugten Stadtteile differenziert nach Haushalten mit minderjährigen Kindern bzw. Haushalten mit keinen minderjährigen Kindern, so lassen sich die gleichen Stadtteile bei den Nennungen identifizieren, die Rangfolge der Stadtteile unterscheidet sich allerdings erheblich.
- **Wohnen:** Für die Gruppe der Teilnehmer am Bürgerpanel lassen sich hinsichtlich der Entwicklung der kalten Wohnkosten, als auch der Nebenkosten, keine starken

steigenden Tendenzen beobachten. Im Mittelwert zahlt ein Mieter aus dem Bürgerpanel eine Kaltmiete pro Quadratmeter um 5,50 €.

- **Verkehr:** In den Wellen 7 bis 10 zeigt sich, dass die Zufriedenheit hinsichtlich des fließenden KFZ-Verkehrs (Straßen) als auch der Verkehrsablauf negativer ausfällt. Dieser Effekt verstärkt sich über die Wellen 7 bis 10. Nichtsdestotrotz ist ein Großteil der Befragten eher zufrieden mit verkehrsrelevanten Aspekten. Wobei die Ergebnisse aus dem Bürgerpanel zeigen, dass regionale Unterschiede innerhalb der Stadt existieren (Vergleich City und City-Rand vs. Innenstadtrand und Stadtrand).
- **Sicherheit:** Das Sicherheitsgefühl der Magdeburger kann insgesamt als positiv beurteilt werden. Diese Wahrnehmung hängt jedoch stark vom Ort ab. Zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls wünschen sich die Magdeburger neben aufmerksamer Nachbarschaft auch mehr Straßenbeleuchtung.
- **Kaufkraft und Kaufgewohnheit:** Die Magdeburger geben mehr Geld aus, in nahezu allen Bereichen (z.B. Lebensmittel, Freizeitgestaltung, Verkehrsmittel) sind Verschiebungen in den Antwortverteilungen in der Art zu beobachten, dass höhere Ausgaben vorliegen.
- **Zufriedenheit:** Die Teilnehmer des Bürgerpanels sind insgesamt zufrieden mit ihrer Stadt und der dazugehörigen Verwaltung. Allerdings lassen sich über die Wellen 7 bis 10 erste Tendenzen identifizieren die eine geringere Zufriedenheit im Vergleich zu vorangegangenen Wellen darstellen. Dies betrifft unter anderem die Zufriedenheit mit Ämtern und Behörden, dem Bürgerservice sowie die Stadtentwicklung. Auch die Zufriedenheit hinsichtlich der Sauberkeit auf Plätzen und Straßen und das Angebot an Gaststätten und Restaurants hat sich leicht in Richtung einer schlechteren Verteilung verschoben.
- **Gesundheit und Pflege:** Insgesamt ist der Gesundheitszustand der Magdeburger als gut einzustufen. Allerdings geben über die Wellen 7 bis 10 betrachtet immer mehr Teilnehmer an, dass ihr Gesundheitszustand schlecht bzw. sehr schlecht ist. Da das Bürgerpanel die Teilnehmer langfristig begleitet und die Befragten somit über die Zeit betrachtet altern, geht eine langsame Verschlechterung des Gesundheitszustandes auch mit der Methodik einer Panelbefragung einher.